



Aktionstage Politische Bildung

23. April bis 9. Mai

Aktionstage Politische Bildung: Meinung äußern, Medien machen! 3. Mai – Welttag der Pressefreiheit

Aus Zeitungen, Radio, Fernsehen und Internet beziehen wir einerseits Informationen, andererseits kann via Medien die öffentliche Meinung gegenüber Entscheidungsträgerinnen und -trägern kundgetan werden. In Demokratien sind Medien **Sprachrohr, Kritik- und Kontrollinstanz** und haben einen wesentlichen Anteil an der politischen **Meinungsbildung**. Freie und unabhängige Medien sind unverzichtbar für demokratische Staaten. Das Recht auf freie **Meinungsäußerung** und das Einfordern dieses Menschenrechts stehen im Mittelpunkt des Welttags der Pressefreiheit am 3. Mai. Politische Bildung mit und durch Medien macht Pressefreiheit erlebbar und lässt sich vielfältig gestalten. Warum nicht Politische Bildung während der Aktionstage zu einem Schwerpunkt in der SchülerInnenzeitung oder eines Medienevents machen? Wie könnte das aussehen?



Foto: Martin Abegglen auf www.flickr.com

1. Verschiedene Zeitungen abonnieren und analysieren

Z.B. mit einem Gratisabo von Zeitung in der Schule > www.zis.at (mit Tipps zur Analyse) oder mit www.eurotopics.net die europäische Medienlandschaft kennenlernen.

2. Journalistinnen oder Journalisten einladen

Fragen stellen und diskutieren: Woher beziehen MedienmacherInnen ihre Infos? Wie wird entschieden, worüber in den Nachrichten berichtet wird?

3. Pressefreiheit in einem Rollenspiel thematisieren

In der SchülerInnenzeitung „Blumental unverblümt“ ist ein Artikel erschienen, der einen Skandal in der Schule verursacht. Die Direktion möchte in Hinkunft, dass die Zeitung vor Erscheinen von einer Lehrkraft begutachtet wird. Im Rollenspiel werden die verschiedenen Sichtweisen diskutiert. Anleitung und Rollenkarten unter www.politik-lernen.at > Praxisbörse > Medien und Medienkompetenz > Blumental unverblümt.

4. Zeitung selbst gestalten

Z.B. einen Artikel über die Aktionstage Politische Bildung in der Schulzeitung oder in einer Regionalzeitung schreiben

- Rahmenbedingungen klären: Wer macht was in welchem Medium?
- Form wählen: Artikel, Kommentar, Interview, Fotodokumentation, ...
- Erscheinungsort sichern: SchülerInnenzeitung, Seite in der Regionalzeitung
- Fristen, Erscheinungsdatum, Druck, etc. absprechen
- Beitrag verfassen
- Fotos zum Artikel machen
- Lektorieren und Layout erstellen. Deadline einhalten!
- Fertiges Produkt präsentieren!

Webtipps

www.demokratiewebstatt.at
> Thema > Politik und Rechte
> Pressefreiheit

www.mediamanual.at

Was man sonst noch machen kann:

Mit www.schuelerradio.at auf Sendung gehen; Herausfinden, wie Zeitungen entstehen und eine Redaktion besuchen; Orange 94.0 – das erste freie Radio in Wien – besuchen; ein Medientagebuch führen und herausfinden, welche Medien man selbst am häufigsten nutzt; eine Wandzeitung zum Thema „Eine Welt ohne Pressefreiheit“ gestalten; ein Medienquiz veranstalten etc.

www.aktionstage.politische-bildung.at



Aktionstage auf Twitter

Folgen Sie den Aktionstagen auf www.twitter.com/Aktionstage_PB



CC BY-NC-ND 3.0 AT

Text: BMB, Abteilung I/6, Politische Bildung, 20.01.2017